

## Inhaltsverzeichnis

<b>BA Klassische Archäologie als Erstes Hauptfach</b> .....	<b>2</b>
Basismodul „Einführung in die Klassische Archäologie“ .....	2
Basismodul „Praxis der Klassischen Archäologie“ .....	3
Basismodul „Antike Welt I“ .....	4
Basismodul „Antike Welt II“ .....	5
Praxismodul „Klassische Archäologie in der Anwendung“ .....	6
<b>Sprachmodul</b> .....	<b>7</b>
Sprachmodul „Alte Sprachen“ .....	7
<b>Kernphasenmodule</b> .....	<b>8</b>
Kernphasenmodul „Thematische Vorlesung“ .....	8
Kernphasenmodul „Thematisches Seminar“ .....	9
Kernphasenmodul „Thematische Übung“ .....	10
<b>Vertiefungsmodule</b> .....	<b>11</b>
Vertiefungsmodul „Exkursion“ .....	11
Vertiefungsmodul „Praktikum“ .....	12
<b>Thesis-Modul</b> .....	<b>13</b>
Thesis-Modul.....	13

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – Klassische Archäologie</b> In der Fassung des 23. Beschlusses vom 30.01.2019	<b>07.06.2019</b>	<b>7.35.04 Nr.1</b>	<b>S. 2</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Gültig ab WS 2019/20

## BA Klassische Archäologie als Erstes Hauptfach

<b>04-KlassArch-BA-01</b>	<b>Basismodul „Einführung in die Klassische Archäologie“</b>	<b>1. &amp; 2. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul „Einführung in die Klassische Archäologie“		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Foundation Module “Studying Classical Art and Archaeology”		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-01		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Institut für Altertumswissenschaften und Klassische Archäologie		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 1. &-2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erarbeiten sich in dieser Veranstaltung ein umfassendes Verständnis von den formalen und stilistischen Entwicklungslinien der griechischen und römischen Kunst und Architektur sowie der historischen Relevanz dieser materiellen Zeugnisse. So erwerben sie hier ein solides Wissen über wesentliche antike Monumente und Bildwerke sowie deren Bedeutung als historische Evidenzen, dazu auch ein Grundwissen von den Methoden und Fachtermini der Klassischen Archäologie. Die Vorlesung vermittelt zudem einen ersten Einblick in fachspezifische Forschungsansätze und deren Auswirkung auf das moderne Verständnis von antiker Kulturgeschichte.		
<b>Modulinhalte</b>	Die Vorlesung leistet einen Überblick über die materiellen Hinterlassenschaften und die Bilderwelt der antiken Kulturen Griechenlands und Roms. In den einzelnen Sitzungen werden die Entwicklungslinien einzelner Themenbereiche und Kunstgattungen nachverfolgt; in detaillierten Fallstudien werden einzelne Monumente eingehender analysiert.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	VL „Einführung in die Klassische Archäologie“ (2 SWS pro Semester, 4 SWS insgesamt)		
<b>Workload</b> insges in Std.	120h	<b>Credit-Points</b> 4 CP	
Davon für: A Lehrveranstaltung	Eine zweisemestrige Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	2 x 27h = 54h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	2 x 27h = 54h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
C Modul(abschluss)prüf.	12h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Das Modul wird durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen. Note: 100% Modulabschlussprüfung.		
Form d. Ausgleichspr.	<u>Wiederholungsprüfung</u> : Wiederholung der oben genannten Prüfung.		
Form d. Wiederholungspr.			
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Beginn jedes Wintersemester, zweisemestrig.		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – Klassische Archäologie</b> In der Fassung des 23. Beschlusses vom 30.01.2019	<b>07.06.2019</b>	<b>7.35.04 Nr.1</b>	<b>S. 3</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Gültig ab WS 2019/20

<b>04-KlassArch-BA-02</b>	<b>Basismodul „Praxis der Klassischen Archäologie“</b>	<b>1. &amp; 2. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul „Praxis der Klassischen Archäologie“		
Englische Modulbezeichnung	Foundation Module “Interpreting Classical Art and Archaeology”		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-02		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Institut für Altertumswissenschaften und Klassische Archäologie		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 1. &-2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erlernen in dieser Veranstaltung elementare fachspezifische Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erarbeiten sich ein umfassendes Wissen von den Methoden und Fachtermini der Klassischen Archäologie und üben deren Anwendung in Wort, Schrift und Bild im Seminarraum, im Museum und im Feld.		
<b>Modulinhalte</b>	Die Übung leistet einen Überblick über die Forschungsfelder der Klassischen Archäologie und die damit jeweils verknüpften Methoden und fachspezifischen Techniken. Der Schwerpunkt der Sitzungen liegt auf dem praktischen Einüben dieser Methoden und Techniken.		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Ü „Praxis der Klassische Archäologie“ (2 SWS pro Semester, 4 SWS insgesamt)		
<b>Workload</b> insges in Std.	120h	<b>Credit-Points</b> 4 CP	
Davon für: A Lehrveranstaltung	Eine zweisemestrige Übung		
Aa Präsenzstunden	54h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	64h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
C Modul(abschluss)prüf.	2h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><u>Form:</u> Die modulbegleitende Prüfung besteht aus zwei 30-minütigen Prüfungen (Klausur oder Referat/Präsentation oder mündliche Prüfung) pro Semester, d.h. aus insgesamt vier Teilprüfungen.</p> <p><u>Note:</u> setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der vier Teilprüfungen zusammen.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Eine 45-minütige Klausur.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine 45-minütige mündliche Prüfung.</p>		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Jedes Wintersemester, zweisemestrig		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – Klassische Archäologie</b> In der Fassung des 23. Beschlusses vom 30.01.2019	<b>07.06.2019</b>	<b>7.35.04 Nr.1</b>	<b>S. 4</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Gültig ab WS 2019/20

<b>04-KlassArch-BA-03</b>	<b>Basismodul „Antike Welt I“</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul „Antike Welt I“		
Englische Modulbeschreibung	Foundation Module “The Classical World I”		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-03		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Alte Geschichte, Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften und Professur für Alte Geschichte		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 1. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben hier einen Überblick über historische, kultur- und literaturgeschichtliche Epochen der griechischen Antike und die Probleme, die mit ihrer Abgrenzung verbunden sind. Dabei werden auf der einen Seite die zahlreichen Verbindungslinien zwischen den Fächern deutlich, auf der anderen Seite erhalten die Studierenden einen ersten Einblick in die fachspezifischen Perspektiven auf die Antike.		
<b>Modulinhalte</b>	Die zwei Vorlesungen stellen die ‘griechische Welt’ in einem die beiden altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen umfassenden Durchgang vor; dabei werden auch die Konfrontationen und Kommunikationen mit der römischen Welt und anderen Nachbarkulturen in den Blick genommen.		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	VL „Einführung in die antike Literatur I“ (2 SWS), VL „Einführung in die griechische Geschichte“ (2 SWS).		
<b>Workload</b> insges in Std.	120h	<b>Credit-Points</b> 4 CP	
Davon für:			
A Lehrveranstaltungen	2 Vorlesungen		
Aa Präsenzstunden	2 x 27h = 54h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	2 x 27h = 54h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
C Modul(abschluss)prüf.	2 x 6h = 12h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<u>Form</u> : Das Modul wird durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen.		
Form d. Ausgleichspr.	<u>Note</u> : 100% Modulabschlussprüfung.		
Form d. Wiederholungspr.	<u>Wiederholungsprüfung</u> : Wiederholung der oben genannten Prüfung.		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Jedes Wintersemester, einsemestrig		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>04-KlassArch-BA-04</b>	<b>Basismodul „Antike Welt II“</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul „Antike Welt II“		
Englische Modulbeschreibung	Foundation Module “The Classical World II”		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-04		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Alte Geschichte, Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften und Professur für Alte Geschichte		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben hier einen Überblick über historische, kultur- und literaturgeschichtliche Epochen der römischen Antike und die Probleme, die mit ihrer Abgrenzung verbunden sind. Dabei werden auf der einen Seite die zahlreichen Verbindungslinien zwischen den Fächern deutlich, auf der anderen Seite erhalten die Studierenden einen ersten Einblick in die fachspezifischen Perspektiven auf die Antike.		
<b>Modulinhalte</b>	Die zwei Vorlesungen stellen die ‘römische Welt’ in einem die beiden altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen umfassenden Durchgang vor; dabei werden auch die Konfrontationen und Kommunikationen mit der griechischen Welt und anderen Nachbarkulturen in den Blick genommen.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	VL „Einführung in die antike Literatur II“ (2 SWS), VL „Einführung in die römische Geschichte“ (2 SWS).		
<b>Workload</b> insges in Std.	120h	<b>Credit-Points</b> 4 CP	
Davon für:			
A Lehrveranstaltungen	2 Vorlesungen		
Aa Präsenzstunden	2 x 27h = 54h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	2 x 27h = 54h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
C Modul(abschluss)prüf.	2 x 6h = 12h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<u>Form</u> : Das Modul wird durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen. <u>Note</u> : 100% Modulabschlussprüfung.		
Form d. Ausgleichspr.	<u>Wiederholungsprüfung</u> : Wiederholung der oben genannten Prüfung.		
Form d. Wiederholungspr.			
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jedes Sommersemester, einsemestrig		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – Klassische Archäologie</b> In der Fassung des 23. Beschlusses vom 30.01.2019	<b>07.06.2019</b>	<b>7.35.04 Nr.1</b>	<b>S. 6</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Gültig ab WS 2019/20

<b>04-KlassArch-BA-05</b>	<b>Praxismodul „Klassische Archäologie in der Anwendung“</b>	<b>1./2./3./4./5./6. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Praxismodul „Klassische Archäologie in der Anwendung“		
<b>Englische Modulbeschreibung</b>	Skills Module “Applying Classical Archaeology”		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-05		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Institut für Altertumswissenschaften und Klassische Archäologie		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 1. Sem. – 6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Übung vermittelt den Studierenden ein Grundwissen der klassisch-archäologischen Arbeitswelt und bereitet sie auf den erfolgreichen Berufseinstieg vor. Die Studierenden erwerben praktische Fähigkeiten in einem der drei wesentlichen Anwendungsgebiete der Klassischen Archäologie: Ausstellungsarbeit, Feldforschung bzw. digitale Analyse und Vermittlung.		
<b>Modulinhalte</b>	Die Studierenden werden zur eigenverantwortlichen Mitarbeit an einem Projekts im Bereich von Ausstellungsrealisierung, Ausgrabung bzw. computergestützter Umsetzung von disziplinären Inhalten angeleitet.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Ü „Klassische Archäologie in der Anwendung“ (2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	120h	<b>Credit-Points</b> 4 CP	
Davon für: A Lehrveranstaltung	Übung		
Aa Präsenzstunden	28h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	28h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	56h		
C Modul(abschluss)prüf.	8h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<u>Form</u> : Anfertigung eines Projektportfolios im Umfang von ca. 1.500 Wörtern. <u>Note</u> : 100% Modulabschlussprüfung.		
Form d. Ausgleichspr. Form d. <u>Wiederholungspr.</u>	<u>Wiederholungsprüfung</u> : Wiederholung der oben genannten Prüfung.		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Jedes Semester, einsemestrig		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Sprachmodul**

<b>04-KlassArch-BA-06</b>	<b>Sprachmodul „Alte Sprachen“</b>	<b>3./4./5./6. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachmodul Alte Sprachen		
<b>Englische Modulbeschreibung</b>	Language module Latin and/or Greek		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-06		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Institut für Altertumswissenschaften und Griechische bzw. Lateinische Philologie /		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 3.-6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Philologie – Griechische Philologie /Professur für Klassische Philologie – Lateinische Philologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	<p>Bestehen der Basismodule sowie:</p> <p>a) Studierende ohne Vorkenntnisse in einer der alten Sprachen belegen in diesem Modul Griechisch 1 und Latein 1.</p> <p>b) Studierende mit Kenntnisse in einer der beiden alten Sprachen belegen zunächst die fehlende Sprache (Griechisch 1 oder Latein 1) und können dann für die zweite Veranstaltung nach freier Wahlvertiefen, indem sie Griechisch 2 oder Latein 2 belegen.</p> <p>Unter „Kenntnisse“ ist hier zu verstehen: Kenntnisse im Umfang von Griechisch 1 oder Latein 1, deren Vorliegen durch ein Beratungsgespräch in der Klassischen Philologie überprüft wird. Liegen Kenntnisse in Latein oder Griechisch vor durch aa) Latinum oder Graecum per Abiturzeugnis oder die bestandene Ergänzungsprüfung nach der „Verordnung über die Ergänzungsprüfungen im Lateinischen oder Griechischen“ vom 29. Juni 2003 (Amtsblatt des HKM S. 479) oder bb) die bestandene Ergänzungsprüfung nach der „Verordnung über die Ergänzungsprüfungen im Lateinischen und Griechischen“ vom 29. Juni 2003 (Amtsblatt des HKM S. 479) oder cc) durch die „bestandene Studienvoraussetzungsprüfung Griechisch 2“ und die „bestandene Studienvoraussetzungsprüfung Latein 2“ vor, werden beide Veranstaltungen in der fehlenden Sprache belegt.</p>		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der griechischen und/oder lateinischen Sprache in den Bereichen Grammatik, Vokabular und Übersetzungskompetenz.		
<b>Modulinhalte</b>	In diesem Modul werden die zur fachlichen Spezialisierung unerlässlichen Sprachkenntnisse in den Alten Sprachen, Latein und/oder Griechisch erworben bzw. vertieft.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Belegung von ZWEI Veranstaltungen aus dem Pool: Griechisch I, Griechisch II, Latein I, Latein II.		
<b>Workload</b> insges in Std.	360 h	<b>Credit-Points 12 CP</b>	
Davon für:	2 Sprachkurse		
A Lehrveranstaltung	2 x 84h		
Aa Präsenzstunden	2 x 84h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	2 x 84h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt		
C Modul(abschluss)prüf.	2 x 12h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<p><u>Form:</u> Das Modul wird durch eine Prüfung abgeschlossen, die aus zwei gleich gewichteten Teilen besteht: (a) 90-minütige Klausur in Veranstaltung 1, (b) 90-minütige Klausur in Veranstaltung 2.</p> <p><u>Note:</u> Setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der zwei Klausuren zusammen. Eine Kompensation zwischen den Teilprüfungen ist ausgeschlossen.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> 60-minütige mündliche Prüfung.</p>		
Form d. Ausgleichspr.			
Form d. Wiederholungspr.			
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	<p>Latein I und II: jedes Semester; Griechisch I: in jedem Wintersemester; Griechisch II: in jedem Sommersemester.</p> <p>Das Modul muss nicht in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Kernphasenmodule**

<b>04-KlassArch-BA-07-K</b>	<b>Kernphasenmodul „Thematische Vorlesung“</b>	<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kernphasenmodul „Thematische Vorlesung“		
Englische Modulbeschreibung	Core Lecture		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-07-K		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Institut für Altertumswissenschaften und Klassische Archäologie		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 3.-6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Bestehen der Basismodule.		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Denkmälerkenntnisse, lernen Kontextanalysepraktiken an Fallbeispielen kennen und erarbeiten sich ein kritisches Methodenverständnis in jeweils einem der vier wesentlichen altertumswissenschaftlichen Themenbereiche:</p> <p>(1) Götter-, Heroen- und Totenkult, (2) Selbstdarstellung, (3) Stadt und Gesellschaft, (4) Herrschaft und Macht. Dies zielt auf ihre Ausbildung in der ganzheitlich kulturwissenschaftlichen Arbeit.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Der Schwerpunkt liegt auf der Einordnung des jeweiligen Themenbereiches in größere kulturgeschichtliche Zusammenhänge und der vertieften Auseinandersetzung mit den daraus resultierenden fachspezifischen Herausforderungen, Fragestellungen und Lösungsansätzen. Dies beinhaltet für die einzelnen Themenbereiche:</p> <p>(1) Götter-, Heroen- und Totenkult: Auseinandersetzung mit Szenarien des Kults in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Nekropole), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(2) Selbstdarstellung: Auseinandersetzung mit Szenarien privater und öffentlicher Repräsentation in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Nekropole), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(3) Stadt und Gesellschaft: Auseinandersetzung mit Szenarien urbaner Gestaltung und städtischer Aktivität in den verschiedenen Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(4) Herrschaft und Macht: Auseinandersetzung mit Szenarien öffentlicher Machtdemonstration und Meinungsbildung in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Landschaft), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Vorlesung (2 SWS).		
<b>Workload</b> insges in Std.	60h	<b>Credit-Points</b> 2 CP	
Davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	27h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	27h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	Entfällt.		
C Modul(abschluss)prüf.	6h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<p><u>Form</u>: Das Modul wird durch einen 45-minütigen Bildertest abgeschlossen.</p> <p><u>Note</u>: 100% Modulabschlussprüfung.</p>		
Form d. Wiederholungspr.	<u>Wiederholungsprüfung</u> : Wiederholung der oben genannten Prüfung.		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Jedes Semester (alle vier Semester beginnt ein neuer thematischer Turnus), einsemestrig.		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>04-KlassArch-BA-08-K</b>	<b>Kernphasenmodul „Thematisches Seminar“</b>	<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kernphasenmodul „Thematisches Seminar“		
<b>Engl. Modulbeschreibung</b>	Core Seminar		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-07-K		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Institut für Altertumswissenschaften und Klassische Archäologie		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 3.-6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Bestehen der Basismodule		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>In diesem Modul erhalten die Studierenden praktische Anleitung zu eigenständiger Analyse und vertiefen ihre Fähigkeiten, die Denkmäler der verschiedenen archäologischen Quellengattungen (Skulpturen, Malerei, Architektur, etc.) allgemein in ihrer Qualität und Funktionsweise als Träger und Vermittler von Inhalten zu erfassen und sie durch die zentralen fachspezifischen Verfahren (Stil- und Strukturanalyse, Ikonographie und Ikonologie, Semiotik, Bildanthropologie, Mediologie) in ihrem soziokulturellen Stellenwert innerhalb der griechischen und römischen Antike umfassend zu erschließen. Das Modul gilt jeweils einem der vier wesentlichen altertumswissenschaftlichen Themenbereiche: (1) Götter-, Heroen- und Totenkult, (2) Selbstdarstellung, (3) Stadt und Gesellschaft, (4) Herrschaft und Macht.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Der Schwerpunkt liegt auf dem Einüben der erforderlichen methodischen Verfahren der Denkmälererfassung, -analyse und -interpretation, die in Sitzungsmoderation und Hausarbeit umgesetzt werden.</p> <p>Dies beinhaltet für die einzelnen Themenbereiche:</p> <p>(1) Götter-, Heroen- und Totenkult: Analyse von religiösen Darstellungen, Kultgeschehen und/oder Totenritualen in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Nekropole), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(2) Selbstdarstellung: Analyse von Repräsentationspraktiken in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Nekropole), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(3) Stadt und Gesellschaft: Analyse von architektonischen Elementen und städtischen Funktionsräumen in den verschiedenen Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(4) Herrschaft und Macht: Analyse von Herrschaftsdarstellungen und den materiellen Spuren politischer Abläufe in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Landschaft), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p>		
<b>Lehrveranst.f. form(en)</b>	Seminar (2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
Davon für: <b>A Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
Aa Präsenzstunden	28h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	28h		
<b>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</b>	98h		
C Modul(abschluss)prüf.	26h		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b>	<p><u>Form:</u> Das Modul wird durch a) die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung und b) eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 3.000 Wörtern abgeschlossen.</p> <p><u>Note:</u> 100% der Note der Hausarbeit. <u>Wiederholungsprüfung:</u></p>		
Form d. Ausgleichspr.	Wiederholung der Hausarbeit		
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung der Hausarbeit		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jedes Semester (alle vier Semester beginnt ein neuer thematischer Turnus), einsemestrig.		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – Klassische Archäologie</b> In der Fassung des 23. Beschlusses vom 30.01.2019	<b>07.06.2019</b>	<b>7.35.04 Nr.1</b>	<b>S. 10</b>
---	-------------------	---------------------	--------------

Gültig ab WS 2019/20

<b>04-KlassArch-BA-09-K</b>	<b>Kernphasenmodul „Thematische Übung“</b>	<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kernphasenmodul „Thematische Übung“		
Englische <b>Modulbeschreibung</b>	Core Skills Module		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-09-K		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Institut für Altertumswissenschaften und Klassische Archäologie		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF / 3.-6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Bestehen der Basismodule		
<b>Kompetenzziele</b>	In diesem Modul werden die Kenntnisse im wissenschaftlichen Umgang mit einzelnen Denkmälergattungen (Architektur, Skulpturen, Malerei, etc.) vertiefend ausgebaut.		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung von Analysemethoden auf unterschiedliche Denkmälergattungen; diese Fähigkeiten werden im Rahmen des modulabschließenden Projektportfolios geprüft.</p> <p>Dies beinhaltet für die einzelnen Themenbereiche:</p> <p>(1) Götter-, Heroen- und Totenkult: Analyse von Monumenten mit religiösen Darstellungen sowie von Markern des Kultgeschehens und/oder der Totenrituale in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Nekropole), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(2) Selbstdarstellung: Analyse von Monumenten der Selbstrepräsentation in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Nekropole), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(3) Stadt und Gesellschaft: Analyse von architektonischen Elementen und städtischen Funktionsräumen in den verschiedenen Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p> <p>(4) Herrschaft und Macht: Analyse von Monumenten mit Herrschaftsdarstellungen und von Markern politischer Abläufe in den verschiedenen Lebensbereichen (Stadt, Heiligtum, Landschaft), Kulturräumen und Epochen der antiken Gesellschaften.</p>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Übung (2 SWS).		
<b>Workload</b> insges in Std.	120 h	<b>Credit-Points</b> 4 CP	
Davon für:			
A Lehrveranstaltungen	Übung		
Aa Präsenzstunden	28h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	28h		
B Selbstgestaltete	42h		
C Modul(abschluss)prüf.	22h		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<u>Form:</u> Das Modul wird durch die Anfertigung eines Projektportfolios im Äquivalenzumfang von 1.500 Wörtern abgeschlossen.		
Form d. Wiederholungspr.	<u>Note:</u> 100% Modulabschlussprüfung. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der oben genannten Prüfung.		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jedes Semester (alle vier Semester beginnt ein neuer thematischer Turnus), einsemestrig.		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Vertiefungsmodule**

<b>04-KlassArch-BA-10</b>	<b>Vertiefungsmodul „Exkursion“</b>	<b>2., 4. oder 6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul „Exkursion“		
<b>Englische Modulbeschreibung</b>	Advanced Module “Field Trip”		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-10		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Klassische Archäologie in Zusammenarbeit mit Griechischer, Lateinischer Philologie oder Alter Geschichte / Institut für Altertumswissenschaften (und Professur für Alte Geschichte)		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF/ 2., 4. oder 6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Bestehen der Basismodule		
<b>Kompetenzziele</b>	Einblicke in kulturelle Großräume und Darstellung komplexer kulturgeschichtlicher Zusammenhänge vor Ort und am Monument.		
<b>Modulinhalte</b>	Die mehrtägige Exkursion führt an wichtige Stätten des antiken Kulturraumes oder zu einer der bedeutenden europäischen Antikensammlungen und wird im vorangehenden Semester durch ein einschlägiges Seminar vorbereitet.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	1 Übung (2SWS), mehrtägige Exkursion (2SWS).		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
Davon für:			
A Lehrveranstaltungen	Übung	Exkursion	
Aa Präsenzstunden	28h	28h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	28h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	70h		
C Modul(abschluss)prüf.	26h		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b>	<u>Form:</u> Anfertigung eines Projektportfolios im Äquivalenzumfang von 3.000 Wörtern.		
<b>Form d. Wiederholungspr.</b>	<u>Note:</u> 100% Modulabschlussprüfung. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der oben genannten Prüfung.		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jedes Sommersemester, einsemestrig		
<b>Aufnahmekapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

<b>04-KlassArch-BA-P-11</b>	<b>Vertiefungsmodul „Praktikum“</b>	<b>2.-5. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefungsmodul „Praktikum“		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-P-11		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften, BA Kultur der Antike		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Bestehen der Basismodule		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern</li> <li>• Anwendung archäologischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität</li> <li>• Praxisorientierte Fähigkeiten</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit archäologischem bzw. kulturwissenschaftlichem Bezug, insbesondere auf Ausgrabungen und in der Denkmalpflege, in wissenschaftlichen Institutionen, Museen, im Ausstellungswesen oder im Bereich der Medien. Näheres siehe Praktikumsordnung.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Aktive Teilnahme am Kolloquium Funde & Forschungen; dazu selbständige und betreute Arbeit im Kontext des Praktikums		
<b>Workload</b> insges in Std.	360h	<b>Credit-Points</b> 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Kolloquium		
Aa Präsenzstunden	28h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	12h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	320h (Praktikum)		
C Modul(abschluss)prüf.	Praktikumsbericht		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><u>Form:</u> Praktikumsbericht im Umfang von ca. 3.000 Wörtern.  <u>Note:</u> besteht zu 100% aus der Note des Praktikumsberichts.  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenem Praktikumsberichts innerhalb von 14 Tagen.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jedes Semester, einsemestrig.		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder, nach Vereinbarung, auch andere Sprachen		

**Thesis-Modul**

<b>04-KlassArch-BA-12</b>	<b>Thesis-Modul</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Thesis-Modul		
Englische Modulbezeichnung	Dissertation Module		
<b>Modulcode</b>	04-KlassArch-BA-13		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Klassische Archäologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BA Geschichts- und Kulturwissenschaften, 6. Semester		
Modulverantwortliche:	Professur für Klassische Archäologie		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung aller Pflichtmodule		
<b>Kompetenzziele</b>	In der wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Thesis) demonstrieren die Studierenden ihre Fähigkeiten, dass während des Studiums erworbene Wissen und die methodischen Kompetenzen in der Beforschung eines umfangreicheren Themas zum Einsatz zu bringen. Die Arbeit an der Thesis vertieft die fachspezifischen Kenntnisse von Inhalten und Methoden; dazu werden auch die Fähigkeiten zu Recherche und Analyse sowie zur übersichtlichen, anschaulichen, präzisen, sachgerechten und sprachlich adäquaten Darstellung wissenschaftlicher Zusammenhänge geschult.		
<b>Modulinhalte</b>	Verschiedene Themen, die mit den Inhalten der vom Studierenden absolvierten Module in Zusammenhang stehen.		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Aktive Teilnahme am Kolloquium Funde & Forschungen; dazu selbständige und betreute Arbeit		
<b>Workload</b> insges in Std.	360h	<b>Credit-Points</b> 12 CP	
Davon für: A Lehrveranstaltungen.	Kolloquium		
Aa Präsenzstunden	28h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	6h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	326h (Erstellung der Thesis)		
C Modul(abschluss)prüf.	Thesis		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><u>Form:</u> Thesis im Umfang von 10.000-12.000 Wörtern. <u>Note:</u> 100% Modulabschlussprüfung.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 AII B.</p>		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		